

Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes



In der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät ist am Lehrstuhl für Automatisierungs- und Energiesysteme (AES) folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Gesucht wird eine/ ein:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dienstort:	Saarbrücken
Einstellung ab:	baldmöglichst
Beschäftigungsumfang:	tarifliche Arbeitszeit
Beschäftigungsdauer:	48 Monate

Aufgaben:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des BMWi geförderten Forschungsprojektes Designetz, an dem über 30 Partner der Energiewirtschaft, Industrie, IKT und Forschung beteiligt sind. Im Projekt sollen Lösungen aufgezeigt werden, wie auch in Zeiten hoher Einspeisung aus erneuerbaren Energien eine sichere und effiziente Energieversorgung gewährleistet werden kann.

Das Teilprojekt des Lehrstuhls AES: „Model and Simulation as a Service (MSaaS)“ adressiert die Zurverfügungstellung von Modellen und Simulationen einzelner Einheiten als Service. Die zur Verfügung gestellten Modelle, die das dynamische Verhalten der einzelnen Einheiten beschreiben, werden dabei helfen, den Betrieb des Energiesystems zu optimieren. Die im Rahmen des Projektes zu entwickelnden Services werden in die Serviceplattform des Gesamtprojektes eingebunden.

Das Teilprojekt wird von zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen in Vollzeit bearbeitet und bietet durch die beteiligten Projektpartner exzellente Rahmenbedingungen. Aufgrund des innovativen Charakters des Teilprojektes ist zudem Gestaltungsspielraum bei der Bearbeitung gegeben.

Das Projekt erfordert eine intensive Zusammenarbeit mit Partnern verschiedener Fachrichtungen. Programmierkenntnisse sind erforderlich.

Das Projekt bietet die Gelegenheit zur Promotion.

Einstellungsvoraussetzungen:

zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) im Bereich Informatik, Computer und Kommunikationstechnik, Systems Engineering, o.ä.

Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

Erfahrungen mit der Entwicklung von Services und Kenntnisse der entsprechenden Paradigmen sind wünschenswert. Kenntnisse im Bereich der Modellierung und Simulation von mechatronischen Systemen sowie Erfahrungen mit entsprechenden Beschreibungssprachen (z.B. Modelica) und Tools (z.B. Dymola) sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 7 Abs. 1 TzBfG).

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden **bis 09.02.2017** unter Angabe der **Kennziffer W1177** mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per Mail (georg.frey@aut.uni-saarland.de) als pdf-Datei erbeten.

Universität des Saarlandes
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Herrn Prof. Dr.-Ing. Georg Frey
Automatisierungs- und Energiesysteme
Campus A5 1
66123 Saarbrücken

Saarbrücken, 11.01.2017